

NACHBARSCHAFTSHILFE: Das Wichtigste auf einen Blick



Wir haben Ihnen hier Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Nachbarschaftshilfe zusammengestellt.

Ausführliche Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten des Pflegenetz Sachsen (www.pflegenetz.sachsen.de) sowie in der [Informationsbroschüre zur Nachbarschaftshilfe](#). ►



Falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich gern auch an unsere Kontaktstelle für Nachbarschaftshilfe (✉ demenz@caritas-vogtland.de / ☎ 03741 22 28 32) oder an die [Fachservicestelle Sachsen](#) (✉ fachservicestelle@sms.sachsen.de).

Was ist Nachbarschaftshilfe?

Nachbarschaftshelfer sind engagierte Bürger, die Menschen mit einem Pflegegrad und ihre Angehörigen unterstützen und entlasten möchten. Dies kann durch Betreuung in der Häuslichkeit, aber auch durch Hilfe im Haushalt erfolgen. Die Nachbarschaftshilfe ist eine Form des bürgerschaftlichen Engagements und **kein Ehrenamt**. Die rechtliche Grundlage bildet die Sächsische Pflegeunterstützungsverordnung vom 25.11.2021.

Wer kann als Nachbarschaftshelfer tätig werden?

Volljährige Personen,

- die mit der zu betreuenden Person bis **zum 2. Grad weder verwandt noch verschwägert sind**,
- nicht in einem Haushalt mit der zu betreuenden Person leben,
- weder eingetragene Betreuungspersonen oder eine private Pflegeperson nach § 19 SGB XI der pflegebedürftigen Person sind,
- einen anerkannten **Grundkurs zur Nachbarschaftshilfe** absolviert haben,
- ausreichend gegen Personen-, Sach- und Vermögensschäden versichert sind oder alternativ die Sammelhaftpflicht- und Unfallversicherung des Freistaats in Anspruch nehmen,
- max. 40h pro Kalendermonat tätig sind und für Leistungen eine pauschale Vergütung von nicht mehr als 10€ pro Stunde abrechnen.

Wer kann die Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen?

- Personen jeden Alters **mit Pflegegrad** (1 bis 5), die in der eigenen Häuslichkeit leben und ihren Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben

Was sind mögliche Tätigkeiten von Nachbarschaftshelfern?

Aktivierende Tätigkeiten, Unterstützung im Alltag, gesundheitsfördernde Aktivitäten, z.B.:

- Gedächtnistraining zur besseren Bewältigung der Alltagsaufgaben
- Stärkung und Anregung sozialer Kontakte
- Gespräche führen, zuhören
- Spaziergänge



- Begleitung bei Arztbesuchen, zum Einkaufen, zu Ausflügen etc.
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- individuell abgestimmte Tätigkeiten, je nach Interessengebiet

➤ **WICHTIG:** Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe werden **keinerlei pflegerische Leistungen** erbracht.

Wie kann die Nachbarschaftshilfe abgerechnet werden?

- mit dem Entlastungsbetrag in Höhe von 125€, welcher Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 1 jeden Monat zusteht
- ab Pflegegrad 2 können im Rahmen einer Kombinationsleistung zusätzlich noch bis zu 40% der nicht genutzten Pflegesachleistungen für die Nachbarschaftshilfe eingesetzt werden
- Abrechnung erfolgt über das Abrechnungsformular der Pflegekassen (auch bei uns erhältlich)
- dieses wird von der Nachbarschaftshilfe und der pflegebedürftigen Person oder einer bevollmächtigten Person ausgefüllt und an die Pflegekasse der/ des Pflegebedürftigen gesendet
- die Pflegebedürftigen gehen in Vorleistung und bezahlen die Nachbarschaftshilfe für die geleisteten Stunden
- die Auszahlung des Entlastungsbetrages erfolgt als Rückerstattung an den Pflegebedürftigen

Wie kann man Nachbarschaftshelfer werden?

- Absolvieren eines Grundkurses für Nachbarschaftshilfe (wird von der eigenen Krankenkasse finanziert)
 - **Hinweis:** Es gibt keine Anerkennung aufgrund von fachlichen oder beruflichen Qualifikationen mehr!
- Einreichen des Formulars „Erklärung zur Erfüllung der Anerkennungsvoraussetzungen“ mit entsprechendem Vermerk zur Versicherung sowie dem Teilnahmezertifikat zum Grundkurs bei der eigenen Krankenkasse (über uns erhältlich)
- Erhalt des Anerkennungsschreibens und Aufnahme der Tätigkeit als Nachbarschaftshilfe
 - **Hinweis:** Die Anerkennung ist **nur für 3 Jahre gültig**. Um eine lückenlose Verlängerung zu erhalten, muss ein Aufbaukurs absolviert und gegenüber der Krankenkasse nachgewiesen werden.

Wir bieten regelmäßig Grund- und Aufbaukurse für Nachbarschaftshilfe an. Die aktuellen Kurstermine finden Sie auf unserer Internetseite (www.caritas-vogtland.de).

Eine [Übersicht aller Anbieter und Termine](#) für Nachbarschaftshilfekurse in Sachsen (Präsenz und Online) finden Sie auf den Internetseiten des Pflegenetz Sachsen.

